



Liebe Leserin,
lieber Leser,

„Kirmes steht für die Einweihung einer Kirche, einen Jahrmarkt und für ein Volksfest“, so die Definition bei Wikipedia. Die Kirmes in Sinzig feiert die Weihe der Pfarrkirche St. Peter am 15. August 1241 und ist ein weit bekanntes Volksfest. Angesichts der besonderen Umstände in diesem Jahr, frage ich mich, wie in den über 750 Jahren seit der Kirchweihe die Kirmes gefeiert wurde. Der markante Vierungsturm, der sich über die Kernstadt erhebt, hätte sicher vieles zu erzählen: Kirmes in Kriegs- und Notzeiten; Kirmes in Zeiten von Pest, Hunger und Entbehrung; Kirmes in guten Zeiten des wirtschaftlichen Aufschwungs und des regen Vereinslebens. Doch nicht nur der Kirchturm könnte erzählen, sondern auch die Menschen, die hier leben und lebten. Viele unserer Mitbürger erinnern sich an schöne und turbulente Kirmestage. Dabei darf, bei aller Erinnerung, dass früher alles schöner und besser war, nicht vergessen werden, dass die Feier der Kirmes immer zeitgebunden ist. Jede Generation hat Kirmes anders gefeiert. Gab es Zeiten, in denen die Kirche im Mittelpunkt stand, so wird heute für viele das Volksfest wichtiger sein.

Aber in diesem Jahr ist es anders. Wir sind herausgefordert die Kirmes „coronabedingt“ zu feiern. Ich denke, dass niemand die Kirmes einfach übergehen möchte, denn wir feiern gerne in Sinzig. Nur seit März hält uns der Coronavirus in Atem, der Versammlungen und Feiern einschränkt. Wie die Feier der Kirmes aussehen kann, darüber wurde seitens der Stadt lange beraten und nachgedacht. Wenn es jetzt auch keine Fahrgeschäfte und Kirmesbuden rund um die Kirche geben wird, so wird Kirmes gefeiert. Am Kirmessonntag feiern wir die vor 879 Jahren vorgenommene Weihe der Pfarrkirche St. Peter um 11 Uhr mit dem Festhochamt in unserer Kirche. Der Gottesdienst wird er per Livestream im Internet übertragen. Die städtischen Vereine sind mit Fahnenabordnungen eingeladen den Gottesdienst mitzufeiern. Daneben weiß ich, dass unsere örtlichen Vereine sich Gedanken machen, wie die Kirmes gestaltet werden kann.

Ich möchte Sie, liebe Leserinnen und Leser, ermutigen in Coronazeiten zu überlegen, wie sie in ihren Familien die Kirmes feiern? Ich denke an ein bewusstes Familienfest oder Besuche bei Angehörigen, Freunden und Weggefährten in unseren Seniorenheimen. Oder wie wäre es über die Kirmestage einmal bewusst unsere Kirche St. Peter zu besuchen? Die Kirche, die mit ihrem Leben eng verbunden ist durch Taufe, Erstkommunion, Hochzeit, Messdienerdienst, Chorgesang, Trauer und stilles Gebet.

Die Kirmes steht für die Weihe unserer St. Peterskirche. Unsere Vorfahren haben nachweisbar schon vor über 1100 Jahren in fränkischer Zeit eine Kirche errichtet. Wann der christliche Glaube unsere Stadt erreicht hat, kann nicht mehr gesagt werden. Waren es römische Soldaten, die durch unsere Heimat zogen? Wurde das Christentum durch die Franken so stark gefestigt, dass eine Peterskapelle gebaut wurde? Wir dürfen nicht vergessen, dass in den 879 Jahren, die unsere Kirche alt ist, Menschen nach St. Peter gingen, um die Hilfe und Nähe Gottes zu erbitten. Unsere weit hin sichtbare Kirche erinnert, dass Menschen auch im Hier und Jetzt an Gott glauben. Mag unsere Kirche für manchen ein kunstgeschichtliches Denkmal sein, so ist sie immer noch für Menschen „das Haus Gottes mitten unter den Menschen“ und Zeichen seiner Gegenwart.

Ich wünsche allen, die in irgendeiner Art und Weise „Sinziger Kirmes“ feiern, dass Corona uns erfinderisch macht auch im Jahr 2020 Kirchweih-Kirmes zu feiern.

Im Namen von Gemeindefereferentin Sabine Mombauer und Kaplan Thomas Hufschmidt wünsche ich allen eine schöne Kirmes in Sinzig

Ihr Koop. Pfr. Frank Werner

Livestream



Den Kirmesgottesdienst am kommenden Sonntag um 12:00 Uhr können Sie von zu Hause aus mitfeiern. Der Zugang zu unserem Youtube-Kanal ist [hier](#) möglich.

Neuer Pfarrbrief



Bild: Marc Chagall „David mit der Harfe“, 1956, Mourlot 134, © VG Bild-Kunst 2020

Redaktionsschluss für die Ausgabe 11/20 ist der 13.09.2020

Der neue Pfarrbrief liegt in unseren Kirchen aus. Die Online-Version finden Sie [hier](#).

